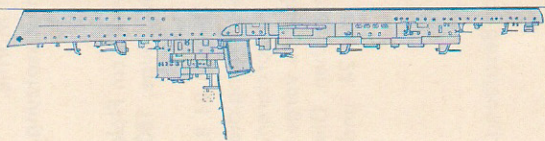
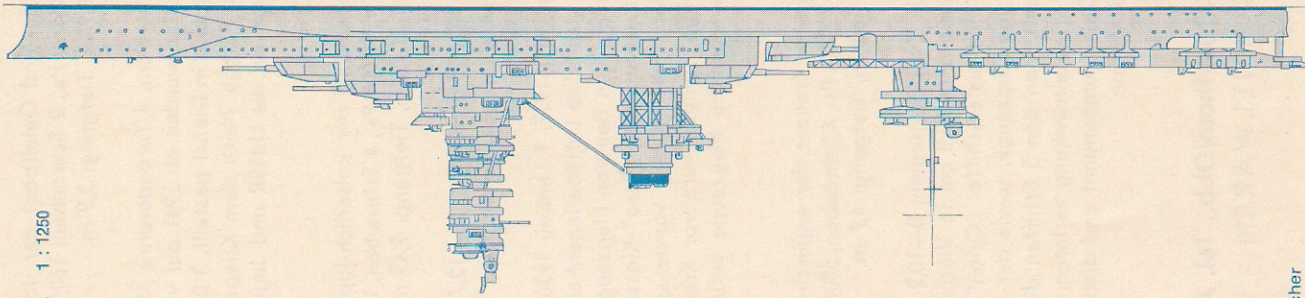




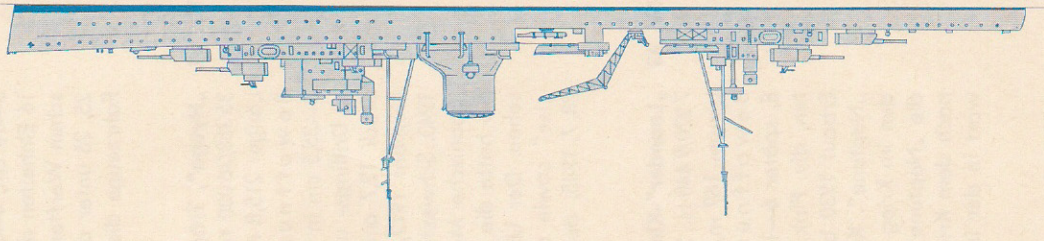
Maßstab 1 : 1250  
Scale



Nr. 61 Torpedoboot „Orsa“ — Torpedoboot



Nr. 62 Trägerschachtschiff „Hyuga“ — Carrier-Battleship



Nr. 63 Leichter Kreuzer „Leander“ — Light Cruiser

## Typenbeschreibung

**Nr. 58 „Hai“-Klasse**, U-Boot-Jäger der deutschen Volksmarine. 300/350 ts., 25 Kn., 10 000 Ps., 3 Schrauben, ca. 45 Mann Besatzung. Länge: 53 m, Breite: 5,8 m, Tiefgang: 2,2 m.  
**Bewaffnung:** 4—3 cm in Zwillingslafetten, 4 U-Jags-Raketenwerfer mit je 5 Rohren, Wasserbomben.  
 Erbaut ab 1957 auf der Peenewerft, Wolgast mit kombinierten Gasturbinen-/Dieselantrieb. Als eigenständige Entwicklung stehen 25 Einheiten dieser Klasse auf dem Bauprogramm. 15 Einheiten davon sollen bereits in Dienst gestellt sein.

**Nr. 59 „Kashima“**, der „Katori“-Klasse. Schulschiff der kaiserlich-japanischen Marine. 5890/6300 ts., 18 Kn., 8 000 Ps., 2 Schrauben, Besatzung aus Schulungszwecken wechselnd.  
 Länge: 134 m, Breite: 15,95 m, Tiefgang: 5,75 m.

**Bewaffnung:** 4—15,2 cm in Zwillingstürmen, 6—12,7 cm in Zwillingslafetten, 30—2,5 cm und 8—1,3 cm Flak in Drillings-, Zwillings- und Einzel-Aufstellung, 1 Katapult, 1 Flugzeug, Wasserbomben. Das Katapult wurde im Juli 1944 ausgebaut.  
 Erbaut 1940 in Yokohama. Schwesterschiffe „Katori“, „Kashi“, der Bau der „Kashiwara“ wurde im November 1940 gestoppt und abgebrochen. Diese Schiffe waren „Kadetten-Schul-Kreuzer“. Während des Krieges als Kommando-Schiffe, später zur U-Abwehr eingesetzt. Lediglich die „Kashima“ überlebte das Kriegsende und wurde 1947 abgewrackt. An Stelle der seitlichen 12,7 cm Zwillingslafetten standen ursprünglich je ein Zwillings-Torpedo-Rohrsatz.

**Nr. 60 „New Jersey“**, Schlachtschiff der USA. 45 000/57 600 ts., 31 Kn., 200 000 Ps., 4 Schrauben, 2 700 Mann Besatzung. Länge: 271 m, Breite: 32,9 m, Tiefgang: 10,9 m.  
**Bewaffnung:** 9—40,6 cm in Drillingstürmen, 20—12,7 cm in Zwillingstürmen, 76—4 cm, 44—2 cm Flak, 2 Flugzeugschleudern, 2 Flugzeuge. Erbaut 1942—1944 bei der N. Y. Philadelphia und N. Y. New York. Schwesterschiffe „Iowa“, „Wisconsin“ und „Missouri“. Diese Schiffe sind mit ihrer 28,5 cm Deck- und 48,2 cm Wasserlinien-Panzerung die größten Einheiten der US Navy des 2. Weltkrieges. Alle Einheiten waren bis 1954 in Dienst. Später gingen sie in Reserve. Die „New Jersey“ wurde 1968 reaktiviert und in Südost-Asien eingesetzt. Der Bau des 5. Schiffes („Kentucky“, Stapellauf Januar 1950) wurde stillgelegt, der Rumpf anschließend abgewrackt. Bemerkenswert das zum „Flaschenhals“ ausgebildete schlanke Vorschiff, das eine ruhige Lage des Schiffes in der langen Pazifik-Dünung bewirkte.

**Roland Sattler, 8233 Aufham/Obb., Tel. Anger (08656) 318**  
 MODELBAU - SPIELWAREN - HOLZARTIKEL